

Vogel-Frei = dem Tod geweiht

eine wundertolle Formulierung: ...Geflügelbestände wurden „vorsorglich getötet“. Nun gut, Mensch isst Tier, Tier wird geschlachtet, darüber brauchen wir nicht diskutieren. Aber die Amtshandlung des „vorsorglichen Tötens“ lässt doch einige ethische Alarmglocken schrillen, Huhn hin oder her. Da ist eine Einstellung dahinter, die von Panik und Überreaktion bestimmt ist. Hoffentlich haben die dortigen Verantwortlichen nicht irgendwelche Geschwister, die im medizinischen Bereich arbeiten, sonst heißt es bald in deutschen Arztpraxen: „Wie bitte? Sie KÖNNTEN (- Konjunktiv!-) eine ansteckende Krankheit haben? OK, das wars.“ (Schussgeräusch)

Welche einfache Lösungen es doch heutzutage gibt. Da bekommt das Wort „vogelfrei“ ja eine ganz neue Bedeutung, und ein Luftgewehr im Haus wird wieder sinnvoll, denn die Kraniche kommen ja bald. Vorsorglich Vogelzug stoppen, heißt die Devise. Virenfreier Luftraum über Deutschland! Jawoll!